

## Laudatio Modulare Windenergieanlagen GmbH

Guten Abend!

Ich habe nun bereits zum dritten Mal die Ehre, Ihnen den Preisträger im Cluster Energie zu verkünden. Und auch wenn das Thema Energie in den 5 Jahren, die ich nun Jurymitglied bin, immer schon eine sehr bedeutende Rolle gespielt hat, ist es dieses Jahr nochmals besonders. Seit Jahren begleitet uns das Thema Energiewende in Berlin als Verbrauchs-Ballungszentrum und das Thema Transformation und Strukturwandel der Erzeugung in Brandenburg als Wirtschaftsstandort. Doch seit diesem Februar hat das Thema noch eine weitere Dimension hinzubekommen – und zwar das Thema Unabhängigkeit. Uns allen ist erschreckend bewusst geworden, wie wichtig es ist, bei der Erzeugung nicht nur von fossilen Energieträgern unabhängig zu sein, sondern auch von zentralen und internationalen Infrastrukturen sowie von Materialien und Lieferketten.

Und genau hier setzt die Innovation unseres Preisträgers an. Sie kombiniert Vorteile der erneuerbaren Energieerzeugung in einer Weise, so dass dadurch neue Einsatzmöglichkeiten erschlossen werden und die Unabhängigkeit von Einflüssen außerhalb Deutschlands gestärkt wird. Die Grenzen der bisherigen Anwendungen der Erneuerbaren Energie Erzeugung werden durch diese Innovation neu gesetzt und der Aufbau von kleinen Anlagen, um den Strom direkt vor Ort zu verbrauchen, ist damit nicht mehr nur vorrangig der Photovoltaik vorbehalten. Mit Windenergie verbindet man bisher große Anlagen auf dem Land oder auf See; große Rotoren, die schon von Weitem sichtbar sind. Diese Innovation hat das Potential, das zu ändern. Micro-Windturbinen sind zwar nicht gänzlich neu, jedoch einzigartig in dieser Form. Das Besondere ist die Modularität und damit Flexibilität und Skalierbarkeit. Durch die Möglichkeit der Integration an bestehender Infrastruktur wie Brücken und Sendemasten ist die Installation kostengünstiger

und die Anlage kann durch den modularen Aufbau flexibel auf den Bedarf vor Ort ausgerichtet werden. Hinzukommt, dass der Forschungs- und Entwicklungsdrang des hochkarätigen Teams ungebrochen ist, um den Einsatz der Anlagen zu optimieren – so steht die Kombination mit Vor-Ort-Speichern und mit Photovoltaik-Modulen ebenso auf dem Plan wie die Weiterentwicklungen zur Verbesserung der technischen Parameter.

Das alles hat uns als Jury absolut überzeugt, so dass mir nur noch bleibt zu sagen: Herzlichen Glückwunsch, MOWEA!

*Laudatio: Claudia Rathfux (Stromnetz Berlin GmbH)*